

Aufruf des Zentralvorstandes an die Fouriergehilfen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

**Aufruf des Zentralvorstandes an die
Fouriergehilfen**

Geschätzte Kameraden!

Die vorliegende Nummer unseres Verbandsorgans ist Ihnen gewidmet. Sie bezweckt einerseits einen engern Kontakt ausser Dienst zwischen Fourieren und Fouriergehilfen herzustellen und zum andern Sie, geschätzte Kameraden, zum Beitritt in den Schweizerischen Fourierverband einzuladen.

Schon ist bereits ein Jahr verflossen, seit die Ersten von Ihnen den Fouriergehilfen-Kurs besuchten. Seither sind über 2000 Fouriergehilfen ausgebildet worden und es ist damit für die Fouriere die ebenso nötige wie wünschenswerte Entlastung geschaffen worden.

Leider hatten diese in der Armee neugeschaffenen Funktionäre ausserdienstlich keine oder dann nur ganz ungenügende Gelegenheit sich fachlich für die periodischen Dienstleistungen vorzubereiten oder sich in den verschiedenen Belangen auf dem Laufenden zu halten. So sind in der Zwischenzeit von Fouriergehilfen einerseits, dann aber auch von Fourieren und einer Reihe höherer Offiziere andererseits Wünsche um eine engere Zusammenarbeit laut geworden.— Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes hat Ende Mai dieses Jahres in Berücksichtigung der neuen Umstände eine Statutenänderung beschlossen, wonach die Fouriergehilfen nicht mehr als Passivmitglieder wie bisher, sondern als Aktivmitglieder Kat. B in den Verband aufzunehmen sind.

Nachdem Sie nicht nur der „Gehilfe des Fouriers“ sind, sondern bei dessen Abwesenheit die ganze Bürde der Geschäfte übernehmen, ist es recht und billig, Sie auch in unsern Sektionen als Aktivmitglieder mitmachen zu sehen. Sie sind der engste Mitarbeiter des Fouriers; vom gegenseitigen Zusammenarbeiten hängt zu einem guten Teil das Wohl der Einheit ab. Ist es da nicht erstrebenswert, diese gemeinsame Aufgabe auch ausser Dienst im Auge zu behalten? Der Schweizerische Fourierverband bietet einmal durch die anerkannt gut geführte und interessant gehaltene Verbandszeitschrift, dann durch Vorträge, Besichtigungen, Uebungen und Kurse in den regionalen Sektionen allen Aktivmitgliedern sehr beachtliche Vorteile. Daneben kommt auch die Pflege aufrichtiger Kameradschaft zu ihrem Recht.

Die Zentralstatuten besagen über die Aufgaben des Verbandes und seiner Sektionen u. a. folgendes:

„Der Schweiz. Fourierverband bezweckt:

Die ausserdienstliche Weiterbildung der Mitglieder.

Veranstaltung von Verbandsübungen, Wettkämpfen und Tagungen.

Mitarbeit auf den Gebieten des Verwaltungs- und Verpflegungswesens der Armee in Verbindung mit den zuständigen eidg. Behörden und den Offiziersgesellschaften.

Pflege soldatischer Dienstauffassung, militärischer Disziplin und gesunden Schweizertums.

Pflege der Kameradschaft.“

Im Sinne dieser Satzungen laden wir Sie hiermit kameradschaftlich zum Beitritt als Aktivmitglied einer unserer Sektionen ein und hoffen, Sie werden in Ihrer Sektion unter Fourieren und Fouriergehilfen jene gute Aufnahme und jene Kameradschaft finden, die sich seit Jahren im Fourierverband erhalten hat.

Beromünster und Luzern, im Oktober 1941.

Der Zentralvorstand.

Ausbildung und ausserdienstliche Weiterbildung der Fouriergehilfen

von Hptm. G. Vogt

Fouriergehilfen!

Mit diesen Worten richte ich nicht nur an meine ehemaligen Schüler und an diejenigen, die mit mir Dienst geleistet haben, sondern an Euch alle die Einladung, dem Fourierverband beizutreten.

Dies geschieht aus folgenden Gründen:

Die Dauer der Fouriergehilfenkurse ist kurz, besonders im Hinblick auf den vielgestaltigen Stoff, der zu behandeln ist. Obwohl dank den verdienstvollen Bemühungen der Schul-Kdten., den Lehrern und Schülern ein erstklassiges Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt worden war, und die Schüler einen grossen Lerneifer zeigten, ist die ständige ausserdienstliche Weiterbildung für Fouriergehilfen ebenso unerlässlich wie für Fouriere und Quartiermeister. Dies ist besonders in der Milizarmee notwendig. Eine ausgezeichnete Möglichkeit dazu bietet die Mitgliedschaft im Fourierverband. Dieser ist stets bestrebt, seine Mitglieder mit Vorträgen, Felddienstübungen, Besichtigungen und dem Fachorgan auf dem Laufenden zu halten und dienstlich weiterzubilden.

Fouriergehilfen, Ihr habt eine wichtige Aufgabe in der Armee zu erfüllen. Ihr seid die „Adjutanten“ des Fouriers! Das Wort „Adjutant“, das aus dem